

1. Kreisklasse Herren Gruppe 12

SV Germania Helstorf : TV Mandelsloh II
Donnerstag, 16.03.2023, 19:30 Uhr

Großer Jubel beim SV Germania Helstorf – 9:4 Heimerfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des SV Germania Helstorf im umdisponierten Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 12 gegen den TV Mandelsloh II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV Germania Helstorf, als auch für den TV Mandelsloh II am Donnerstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppel. Bauer / Langreder gelang es Zander / Lahrs zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nur einen Satz verloren Knop / Schewe bei ihrem Sieg gegen Matussek / Sack und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Langreder / Krückeberg bekamen dann ihre Gegner Wendorff / Paggel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppel ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keine Chancen ließ wiederum Andreas Bauer beim 11:6, 11:6, 11:3 seinem Gegner Lothar Zander. Nach gewonnenem ersten Satz gab Jürgen Langreder das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Mario Matussek noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Einen Sieg fuhr Markus Knop beim 11:5, 11:9, 8:11, 11:8 gegen Detlef Sack ein. 2 Sätze lang fand Kay Rudolf gegen Björn Lahrs keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel im Anschluss doch noch in fünf Sätzen gewann. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wilken Langreder beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Esther Paggel. Da war final wirklich nichts zu holen. Die gewinnbringende Taktik fehlte Peter Krückeberg bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Herbert Wendorff ab dem ersten Ballwechsel. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Germania Helstorf und des TV Mandelsloh II in die Box. Andreas Bauer hatte im Einzel gegen Mario Matussek am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jürgen Langreder eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jürgen Langreder gewann gegen Lothar Zander mit 3:2. Beim folgenden 3:0 gegen Björn Lahrs fand Markus Knop von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Knop nun bei 8:10, während Lahrs bislang 5 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 8:4. Mit 3:1 hatte Kay Rudolf im Match gegen Detlef Sack die Nase vorn. Nach diesem Einzel steht Rudolf somit bei 11 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Sack ein 9:12 ausweist. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Germania Helstorf in der Saison nun 2 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 14.04.2023 gegen den MTV Großenheidorn II bevor. Für den TV Mandelsloh II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den MTV Großenheidorn II am 12.04.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:21 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Germania Helstorf

Doppel: Bauer / Langreder 1:0, Knop / Schewe 1:0, Langreder / Krückeberg 0:1

Einzel: A. Bauer 2:0, J. Langreder 1:1, M. Knop 2:0, K. Rudolf 2:0, W. Langreder 0:1, P. Krückeberg 0:1

TV Mandelsloh II

Doppel: Matussek / Sack 0:1, Zander / Lahrs 0:1, Wendorff / Paggel 1:0

Einzel: M. Matussek 1:1, L. Zander 0:2, B. Lahrs 0:2, D. Sack 0:2, H. Wendorff 1:0, E. Paggel 1:0